

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt. |||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

zum Heyligen Geyst.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

gangen/vnd zu seiner rechten gesessen
 bist. Verleyhe dz wir durch den glau-
 ben im heyligen geyst bey dir im him-
 lischen wesen seyen / vnnnd nach disem
 elend mit deiner klarheyt vmgeben/
 bey dir ewigklich bleyben mögen.
 Der du mit Gott dem Vater vn̄ dem
 heiligen geyst lebest vnd herschest/ ein
 warer Gott zu ewigen zeyten/ Amen.

zum Heyligen Geyst.

Du heyliger Geyst/du eyniger
 trost aller betrübtē / ein rechter
 lerer der warheyt/vnd ein brennenda-
 fetter der göttlichen lieb/entzünd all-
 er Bittenden hertzen/auff das sie mit vn-
 aussprechlichen seufftzen bitten/vnd
 erlangen/ Gott den vater durch Chri-
 stum in deiner krafft zu erkennen / in

dem erkantnuß zu nemen/vnd das im
waren Christlichen leben beweyßenn
mögen/durch den selben vnsern Her-
ren Jesum Christum/Amen.

g Vmb ware Buß vnd zukunfft
des reychs Gottes.

O Vnser Herr vnnnd Gott Ihesu
Christe / seytemmal von dir zeu-
get die heylige schrift/das du in zey-
ten deines Ampts vnnsere seligkeyt
selbst die Buß vnd zukunfft des reichs
der hymel gepredigt / vnnnd nach dei-
ner auferstehung hast gesaget / Es
het ye sein müssen das du leydest / vnd
am dritten tag von den todten auff-
erstandest / vñ das die Buß inn deinem
namen verkündiget würd / vnnnd ver-
gebung der sünden. Darumb wir ar-